

miteinander

Das Magazin für Kunden der bauverein AG Darmstadt

RECHT

Mülltrennung ist das
A und O

UMWELT

So bunt
ist Biodiversität

QUARTIERE

Mehr und modernere
Wohnungen

MEIN QUARTIER KUNST- PROJEKT IN EBERSTADT

AN DIE SPRAYDOSE,
FERTIG, LOS!





AKTUELLES

Neues in aller Kürze **4**

UNSERE PROJEKTE

Mehr und modernere Wohnungen **6**

Raum für ein neues Quartier **8**

MEIN GUTES RECHT

Trennung ist das A und O **9**

UNSERE UMWELT

So bunt ist Biodiversität **10**

MEIN QUARTIER

An die Spraydose, fertig, los **12**

MEINE REGION

Die Sigo E-Lastenräder in der Lincoln-Siedlung **14**

MEINE BAUVEREIN AG

Alle wichtigen Adressen der bauverein AG **16**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

bauverein AG Darmstadt
Siemensstraße 20, 64289 Darmstadt
Tel.: (061 51) 28 15-0
Fax: (061 51) 28 15-244
E-Mail: uk@bauvereinag.de
Internet: www.bauvereinag.de

REDAKTION:

Wolfgang Knöß, Jacqueline Rietzrau

KONZEPT & GESTALTUNG:

Konzept Verlagsgesellschaft mbH

DRUCK:

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH
Auflage: 15.700; „miteinander“ erscheint 4-mal jährlich
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
© bauverein AG, Darmstadt, 2020



FOTOS | GRAFIKEN:

bauverein AG, Andreas Kelm, Klaus Mai, Eckert Erdbau und Industrieabbruch GmbH, sigo GmbH, Ralf Heidenreich, Hirschmuellerschmidt Architektur GmbH, LOGXON GmbH & Co. KG/planungsgruppe DREI, planquadrat, Claus und Pretzsch Architekten BDA, Jörn Heilmann, iStockphoto (no_limit_pictures), Shutterstock (Lukas Majercik, Morakot Kawinchan, Cactus-Studio, Tero Vesalainen, KirillVeretennikow, Anastasia Malinich)



Eintrittskarten für das Darmstädter Vivarium zu gewinnen

Die bauverein AG verlost 4 x 4 Eintrittskarten für Darmstadts Tiergarten. Was Sie tun müssen, um im Lostopf zu landen? Sagen Sie uns, was Sie am Kundenportal mögen, was Sie sich wünschen oder was wir verbessern können. Ihre Anregungen können Sie uns direkt über das Portal melden. Sie haben Schwierigkeiten mit dem Anmeldeprozess? Auch dann können Sie mitmachen, indem Sie eine Nachricht an info@bauvereinag.de senden.

Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Es werden alle Rückmeldungen, die zwischen 14. September und 18. Oktober eingehen, berücksichtigt. Das Gewinnspiel richtet sich nur an Kunden der bauverein AG. Mitarbeiter der bauverein AG und ihrer Tochtergesellschaften sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Liebe Kundinnen und Kunden der bauverein AG,

obwohl uns alle die Coronakrise auch in den vergangenen Wochen weiter beschäftigt hat und sicherlich auch noch längere Zeit beschäftigen wird, ist es uns gelungen, einen weitgehend normalen Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten. Mittlerweile ist der Empfang in der Siemensstraße für den Publikumsverkehr wieder geöffnet und auch andere Geschäftstermine sind wieder möglich. Dennoch: Vorsicht und verantwortungsvolles Handeln sind weiter oberste Gebote, denn die Gesundheit der Kunden, Geschäftspartner und der Belegschaft ist uns besonders wichtig.

Unabhängig von diesen Besonderheiten arbeiten wir weiter intensiv daran, die Zahl der Wohnungen in Darmstadt zu erhöhen, um der angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt entgegenzuwirken. Einen ebenso hohen Stellenwert wie der Neubau haben Modernisierungen unserer Bestandsgebäude, wobei energetische Verbesserungen eine entscheidende Rolle spielen. Einen Überblick über einige besonders herausragende Projekte finden Sie ebenso in dieser Ausgabe der „miteinander“ wie einen aktuellen Einblick in die Arbeiten auf dem Gelände des neuen Ludwigshöviertels. Dort geht der Abriss der ehemaligen Kasernengebäude weiter zügig voran und wird voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres abgeschlossen sein.

Doch nicht nur diese großen Bauprojekte sind uns wichtig, sondern auch – und gerade in Zeiten von Corona – kleinere Aktionen, die im wahrsten Sinne des Wortes etwas Farbe in den Alltag bringen. So geschehen bei einem Graffiti-Workshop in Eberstadt, bei dem Kinder und Jugendliche unter fachkundiger Anleitung in den Sommerferien eine Garagenwand verschönern durften. Das Ergebnis können Sie in dieser Ausgabe betrachten. Es kann sich sehen lassen!

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Ihre

Sybille Wegerich
Vorstand

Ihr

Armin Niedenthal
Vorstand



IHR KONTAKT ZU UNS

Wieder persönlich für Sie da

Seit Ende Mai hat die bauverein AG ihre Verwaltungsgebäude in der Siemensstraße 20 und der Heidelberger Landstraße 186b zu den regulären Öffnungszeiten wieder für Sie geöffnet. Selbstverständlich steht dabei der Schutz unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin an oberster Stelle. Wir bitten Sie daher um die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen. Unsere Gebäude können nur alleine und mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten werden.

Damit es zu keinen Warteschlangen kommt, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin mit uns – per E-Mail an info@bauvereinag.de oder über das Kundenportal.

Für Seniorinnen und Senioren bieten wir gesonderte Sprechstunden in den Seniorenwohnanlagen an. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin per Telefon (06151)2815-444 oder per E-Mail an sozialmanagement@bauvereinag.de

Auch für Alleinerziehende und oder Kundinnen und Kunden, die den Termin nur mit Kindern wahrnehmen können, bieten wir separate Termine an. Bitte vereinbaren Sie hierzu ebenfalls einen Termin per E-Mail an info@bauvereinag.de oder über das Kundenportal. ■



Neuwahl in 2021

Der Mieterbeirat ist das Bindeglied zwischen der Mieterschaft und der bauverein AG. Er setzt sich aus Vertretern der Wahlbezirke zusammen und wird i.d.R. alle fünf Jahre von den Mieterinnen und Mietern neu gewählt. Aufgrund der Corona-Pandemie verschiebt sich die Wahl um ein Jahr. Die bauverein AG trifft derzeit die nötigen Vorbereitungen. Ausführlichere Informationen erhalten Sie in der kommenden Ausgabe im Dezember. ■



Neuer Wohnraum für Arheilgen

Insgesamt 53 Wohnungen sind am Thomas-Mann-Platz entstanden und konnten zum 1. August von den ersten Mietern bezogen werden. Mit Größen zwischen 39 und 105 Quadratmetern sind bei dieser Baumaßnahme im Norden von Darmstadt Wohnungen für unterschiedlichste Bedürfnisse – für den Single ebenso wie für eine Familie – entstanden. ■



BAUVEREIN DIGITAL

Ihre Meinung zählt

Mit dem Kundenportal hat die bauverein AG den digitalen Kanal für den Kundenservice eröffnet und eine Vielzahl an neuen Funktionen bereitgestellt. Viele Kundinnen und Kunden haben das Portal bereits getestet. Wir arbeiten weiterhin daran, unseren Service für Sie zu verbessern, und freuen uns daher über Ihr Feedback.

Uns interessiert: Welche Funktionen gefallen Ihnen? Welche Angebote wünschen Sie sich? Was können wir noch verbessern? – Melden Sie uns Ihr Lob und Ihre Kritik direkt im Kundenportal. Unter allen Rückmeldungen verlosen wir 4 x 4 Eintrittskarten für das Darmstädter Vivarium. Alle Details zur Verlosung finden Sie auf Seite 2. ■

Leistungsmerkmale unseres Portals

- Persönliche Daten und Dokumente
- Schäden schnell und einfach melden
- Änderungen und Anträge in wenigen Schritten erledigen
- Online Bescheinigungen ausstellen
- Zugriff auf Formulare und Bescheinigungen
- Keine Installation einer App erforderlich

i

Wie kann ich mich anmelden?

Der Start ist einfach. Scannen Sie den QR-Code oder senden Sie uns eine Mail an kundenportal@bauvereinag.de und geben Sie Ihren Namen, Adresse, Mietkontonummer und Mailadresse an. Wir hinterlegen diese Mailadresse und mailen Ihnen nach Freischaltung Ihre Zugangsdaten zu.



Zahlen, Daten, Projekte

Der neue Geschäftsbericht ist da. Auf rund 72 Seiten wird darin über Jahresüberschuss, Eigenkapitalquote, Portfolio, Bauvorhaben, Großmodernisierungen und andere Projekte des Vorjahres berichtet – ein ausführlicher Zahlenteil gibt unter anderem Auskunft über Gewinn, Gewinnverwendung, Umlaufvermögen und Verbindlichkeiten.

Kräftige Investitionen in Neubau und Großmodernisierungen, der Startschuss für das Großprojekt Ludwigshöviertel und die Erweiterung der Geschäftsfelder – die bauverein AG hat das Jahr 2019 genutzt, um sich weiter für die Aufgaben der Zukunft zu rüsten. Mehr erfahren Sie im Geschäftsbericht, zum Download verfügbar unter folgendem Link: <https://www.bauvereinag.de/unternehmen/downloads> ■



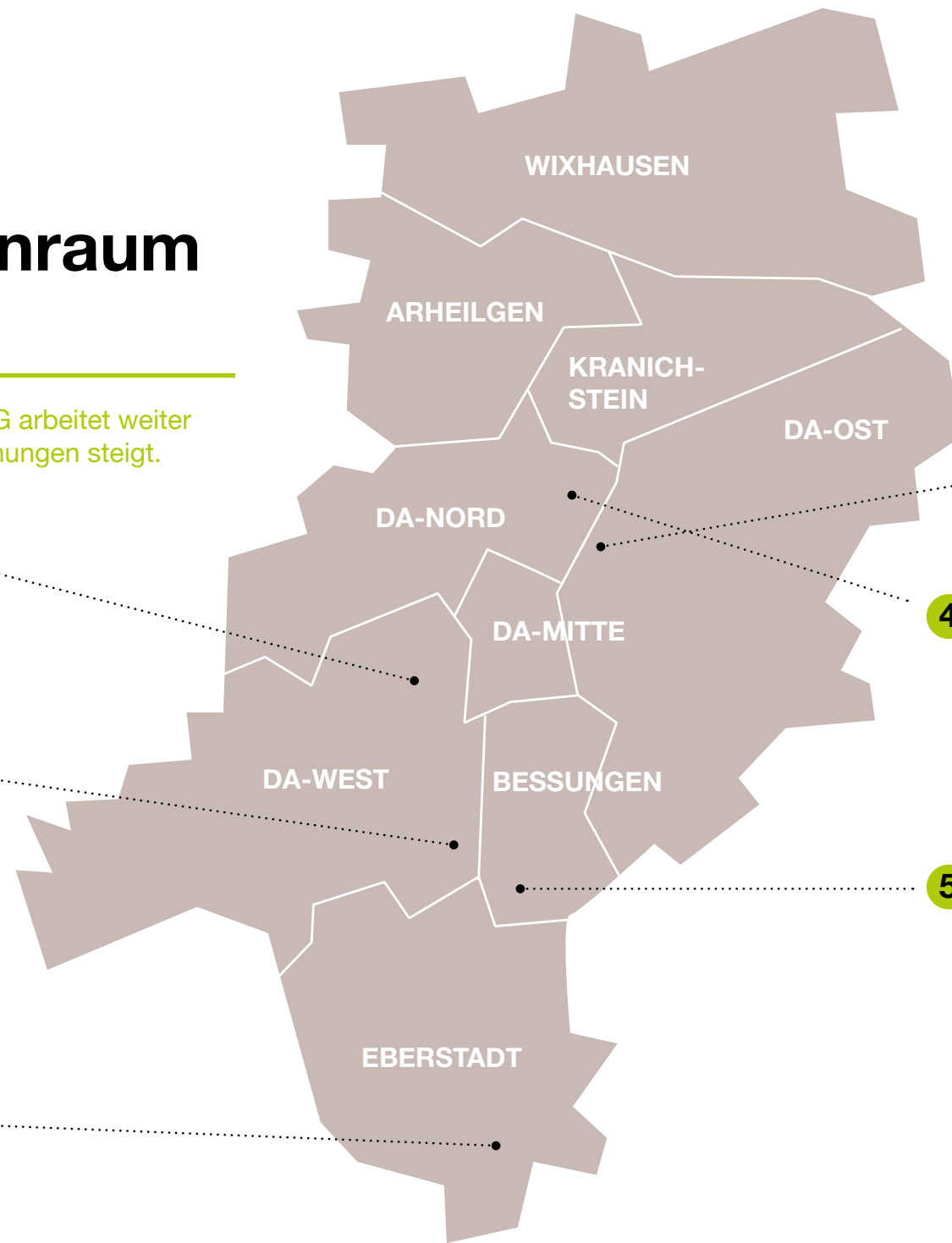
NEUBAU

Hier entsteht Wohnraum für Darmstadt

Darmstadt wächst und wächst. Die bauverein AG arbeitet weiter daran, dass auch die Zahl der verfügbaren Wohnungen steigt.

- 1 POSTSIEDLUNG GMBH & CO. KG, MOLTKESTRASSE 3-19**
 Neubau von 58 öffentlich geförderten und 73 frei finanzierten Wohnungen sowie Kita, Tiefgarage (132 Stellplätze) und Gewerbeflächen.
 Fertigstellung bis Ende 2021 geplant.
- 2 LINCOLN-SIEDLUNG**
BAUFELD B 2.1.1
 Neubau von 48 Wohnungen (Wohngruppe Zusammenhaus sowie 12 geförderte Wohnungen).
 Fertigstellung bis Sommer 2021 geplant.

BAUFELD B 3.3
 Neubau von 78 Wohnungen (frei finanziert und gefördert).
 Fertigstellung bis Sommer 2021 geplant.
- 3 KURT-SCHUMACHER-STRASSE 48**
 Neubau von 30 geförderten Wohnungen in einem Holzhybridhaus (Systemhaus).
 Fertigstellung Ende Mai 2021 geplant.



- 4 MESSPLATZ**
 Die Planungen für ein grünes Quartier mit 560 Wohnungen, Kita, Parkgarage sowie 8.000 Quadratmeter Gewerbeflächen wurdeN begonnen. Priorität haben neben der Schaffung neuen Wohnraums ein modernes Mobilitätskonzept sowie das Thema Klimaschutz.
- 5 LUDWIGSHÖHVIERTEL**
 In dem neuen Stadtteil auf ehemaligem Kasernengelände sollen 1.400 Wohnungen für 3.000 Menschen entstehen. Geplant sind geförderter und frei finanziert Wohnraum sowie Eigentumswohnungen. Außerdem sollen eine Schule, eine Kita sowie Gewerbeflächen entstehen. Ein modernes Mobilitätskonzept, eine klimafreundliche Bauweise sowie ein hoher Anteil an Grünflächen sorgen für ein nachhaltig geplantes Quartier. Zurzeit laufen die Abrissarbeiten an den alten Gebäuden, die bis zu Beginn des kommenden Jahres abgeschlossen sein sollen.

MODERNISIERUNG

Historische Gebäude in neuem Glanz

Den Bestand nachhaltig und klimafreundlich zu modernisieren, ist eine der Herausforderungen der Zukunft.

- 6 GESAMTANLAGE RHÖNRING/SPESSARTRING**

 - **RHÖNRING 4 UND FRANKFURTER STRASSE 59**
 Modernisierung von 12 Wohnungen (2 davon gefördert). Fertigstellung im Oktober 2020 geplant.
 - **RHÖNRING 6-10**
 Modernisierung von 30 Wohnungen (3 davon gefördert). Fertigstellung im September 2020 geplant.
 - **RHÖNRING 20, 22 UND FRIEDBERGER STRASSE 2 UND GIESSENER STRASSE 1**
 Modernisierung von 36 Wohnungen (4 davon gefördert). Fertigstellung bis September 2020 geplant.
 - **SPESSARTRING 15 UND GUTENBERGSTRASSE 70, 72**
 Modernisierung von 23 Wohnungen.
 Baubeginn Oktober 2020.





LUDWIGSHÖHVIERTEL

Raum für ein neues Quartier

Im Ludwigshöhviertel geht es weiter voran. Mittlerweile ist ein Großteil der Abrissarbeiten im Teilbereich der Cambrai-Fritsch-Kaserne ausgeführt, der Rest soll zu Beginn des kommenden Jahres fertig sein. Im Anschluss geht es dann los mit der Entwicklung der öffentlichen Infrastruktur auf dem Areal der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne. An der Heidelberger Straße, gegenüber der Lincoln-Siedlung gelegen, soll der neue Stadtteil einmal über 3.000 Menschen eine neue Heimat bieten. Geplant sind etwa 1.400 Wohnungen, dabei stehen für den Wohnungsbau 15 Hektar zur Verfügung. Große Teile des insgesamt 34 Hektar großen Geländes sind als Verkehrs-, Biotop-, Wald- oder Artenschutzfläche ausgewiesen. Den größten Teil der Wohnbebauung werden Mietwohnungen ausmachen. Aber auch Eigentumswohnungen sind vorgese-

Die Abrissarbeiten im neuen Ludwigshöhviertel kommen gut voran

hen. Zudem werden – ähnlich wie in der Lincoln-Siedlung – Grundstücke an Investoren verkauft. Ein guter Teil wird jedoch für den eigenen Bestand des bauverein-Konzerns entwickelt. 25 Prozent der neuen Wohnungen sollen gefördert und 20 Prozent für Empfänger mittlerer Einkommen reserviert werden. Bis zu zehn Prozent der Wohnungen werden zudem für Sonderformen und für Wohnprojekte bereitgestellt.

Als neu entstehender Stadtteil wird das Quartier zudem über einen Bildungscampus, Nahversorger, Grundschule und Kindergarten verfügen. Bis es so weit ist, muss jedoch erst einmal durch den Abriss der bisherigen Gebäude, die größtenteils aus den 1930er-Jahren stammen, Platz geschaffen werden. Erhalten bleiben vier denkmalgeschützte Gebäude sowie die ehemalige Turnhalle. ■

RECYCLING

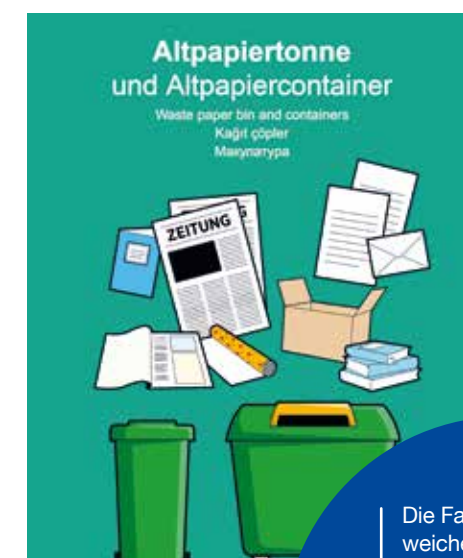
Mülltrennung ist das A und O

Papier, Verpackungs- oder Biomüll – die Vermeidung von Müll jeglicher Art ist für den Klimaschutz wichtig. Eine korrekte Trennung kann auch schon viel bewirken.

Ohne Mülltrennung kein Recycling. Zwar fällt in Deutschland nach einer neuen Studie des Umweltbundesamts nur noch halb so viel Restmüll wie vor 35 Jahren an, bei der Trennung ist aber noch deutlich Luft nach oben. So landen viele Verpackungen

im Restmüll statt im gelben Sack bzw. in der gelben Tonne und damit in der Verbrennungsanlage statt im Recycling. Umso wichtiger ist eine korrekte Mülltrennung, um das Klima und Ressourcen nicht zu belasten. ■

Doch was kommt in welche Tonne?



Schon gewusst?

Die **Einwegmasken** müssen in den Restmüll. So gefährden sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sortieranlagen nicht, sich mit dem Coronavirus anzustecken.

In die gelbe Tonne gehört **Verpackungsmüll** – aber nicht alles aus Plastik fällt darunter. Plastikspielzeug z. B. zählt nicht dazu.

Trennen Sie möglichst alle Komponenten des Verpackungsmülls. Der Deckel eines Joghurtbechers sollte beispielsweise getrennt entsorgt werden, damit alle Bestandteile recycelt werden können.

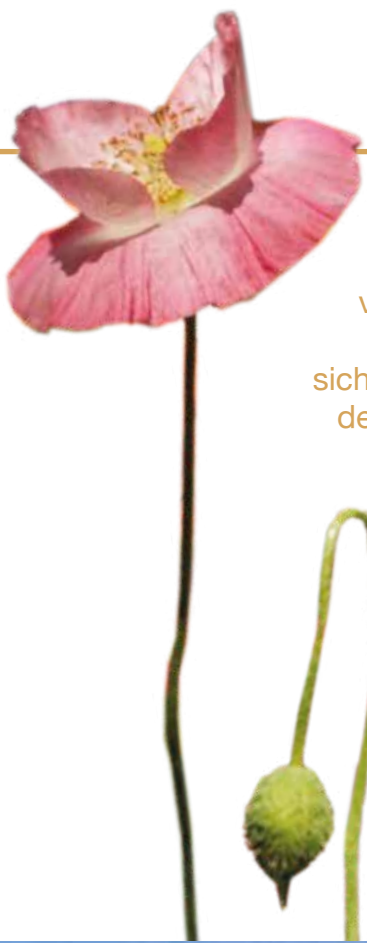
Kassenbons sind kein Altpapier. Quittungen bestehen meist aus Thermopapier, welches mit Chemikalien beschichtet ist und somit besser im Restmüll entsorgt werden sollte.

i

Die Farben der Tonnen weichen im Landkreis Darmstadt-Dieburg von den Farben des Stadtgebiets Darmstadt ab. Im Landkreis ist die Altpapier- und Altpapiercontainer grün, die Biotonne grün.

RHÖN- UND SPESSARTRING

So bunt ist Biodiversität



Die Großmodernisierung im Rhön- und Spessarttring schreitet voran. Seit diesem Frühjahr ist das nicht nur an den Gebäuden selbst sichtbar. Auch die Außenanlagen wurden einer Überarbeitung unterzogen und erstrahlen im neuen Glanz. Ganz wichtig bei der Planung war der biodiverse Ansatz.

Wer in den letzten Wochen den Rhön- und Spessartweg entlanggelaufen ist, konnte sie kaum übersehen: Viele bunte Wildblumen schmücken den Wegesrand. Nach der Narzissenflut rund um Ostern folgte roter und gelber Mohn und ergab ein wahres Farbspektakel. Was schön anzusehen ist, ist in erster Linie ein willkommenes Angebot für Bienen und Insekten aller Art. Denn im Zuge der Großmodernisierung der rund 581 Wohnungen wurden auch die Außenanlagen neu gestaltet. Dabei lag ein großer Fokus auf der Biodiversität. Es entstand quasi ein neues Zuhause für Bienen und Insekten mitten in der Innenstadt.

Und das ist besonders wichtig, denn immer häufiger finden Bienen und Insekten keine ausreichende Nahrung. Das ist nur ein Grund, warum sich die bauverein AG dazu entschieden hat, ihre Grünpflege noch nachhaltiger zu gestalten und bei der Entwicklung von Außenanlagen vermehrt darauf zu achten, vor allem im innerstädtischen Raum ökologisch hochwertige Areale zu schaffen.



Doch neben biodiversen Aspekten war bei der Planung eins außerdem besonders wichtig: Die neuen Außenanlagen sollen auch für die Bewohnerinnen und Bewohner mehr Aufenthaltsqualität bieten. So dienen neue zentrale Treffpunkte und Platzflächen als Orte der Begegnung für die Bewohner. Für die Kleinsten unter ihnen entstehen Spielplätze – für Kleinkinder und für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Außerdem wurden die Vorgartenbereiche neu angelegt und die Außenanlagen im rückwärtigen Bereich wurden derart gestaltet, dass eine Nutzung durch Mieter im Sinne von Mietergärten möglich sein kann. ■

Wie geht es bei der Großmodernisierung im Rhön- und Spessarttring weiter?

Ein großer Teil der Modernisierung des Ensembles mit rund 50 Gebäuden ist bereits fertiggestellt. Im Moment ist der letzte Abschnitt mit vier (von sechs) Gebäuden eingerüstet. Hier laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Die Großmodernisierung im nördlichen Bereich wird voraussichtlich im Herbst 2020 komplett abgeschlossen sein. Danach werden die Gebäude im südlichen Spessarttring saniert.





KUNST-PROJEKT

An die Spraydose, fertig, los

Aus der Garagenwand im Fritz-Dächert-Weg 11 in Eberstadt ist ein wahres Kunstwerk geworden. Ein buntes Graffiti schmückt die graue Wand.

Die Wand war zwar zuvor schon mal mit einem Graffiti besprüht worden, wirkte aber trotzdem tristlos in einem Stadtteil, welcher eigentlich bunt und lebendig ist. „LOVE“ – zwar ein positiver Schriftzug, aber doch nicht mehr als eine lieblose, illegale Schmiererei. Das Entfernen solcher Graffitis an nicht erlaubten Stellen kostet Hauseigentümer im Jahr eine Menge Geld.

Das geht auch schöner, dachte sich Jörn Heilmann, Wandgestaltungs- und Kunstexperte aus Darmstadt, der schon häufiger Kunst-Workshops gemeinsam mit der bauverein AG anbot. Mit Jugendlichen aus dem Stadtteil überlegte er sich gemeinsam ein Motiv mit Bezug auf Eberstadt. So wurde das Eberstädter Wappen ebenso integriert wie die ortstypischen Elemente Eber, Modau und Streuobstwiesen. Die Kleingruppe machte sich an einem warmen Sommertag an die Arbeit. Dabei erlernten die Jugendlichen spielerisch den Umgang mit Schablonen, Farben und der Spraydose. Zusammen verwandelten sie die Wand in einen bunten Hingucker, der sich sehen lassen kann! ■



„Ich wusste gar nicht, dass der Bauverein so was tolles macht. Viel Spaß noch.“
(Anwohnerin)

„Sehr gut. Da machen wir ein Grillfest vor der Wand und ich brate die Würste.“
(Garagenmieter)

„Da hat sich der Bauverein ja etwas Gutes einfallen lassen – gefällt mir!“
(Anwohner)



VORHER

NACHHER



„Ich finde Graffiti klasse. Da kann man sich kreativ ausdrücken.“
(Anwohnerkind)

„Das erfreut mein Herz.“
(Quartierspostbote)

MOBIL AUCH OHNE AUTO

Die Sigo E-Lastenräder in der Lincoln-Siedlung

Nachhaltigkeit und alternative Mobilitätsformen haben einen hohen Stellenwert bei der Entwicklung von Quartieren. Ein Beispiel ist der Verleih von Lastenrädern wie in der Lincoln-Siedlung über den Anbieter sigo GmbH.

Morgens schnell die Kinder in die Kita bringen, den Wochenendeinkauf nach Hause transportieren und anschließend grillen bei Freunden – und all das ohne Auto? Das geht seit Februar in Darmstadt! So können sich auch die Mieterinnen und Mieter der Lincoln-Siedlung rund um die Uhr eines der sigo E-Lastenräder ausleihen und damit zum Beispiel entspannt direkt vor ihrem Lieblingsladen in der Innenstadt parken und einkaufen gehen. In die geräumige Transportbox der Räder können 60 Kilo geladen

werden, aber auch die Kinder, das aufblasbare Schwimmtier und der Hund haben dort ein komfortables Plätzchen und sind bei Ausflügen ganz vorne mit dabei.

Die Ausleihe funktioniert über die sigo-App kinderleicht. Dort kann man sich anhand einer Karte die verfügbaren Räder in der Umgebung anzeigen lassen. Jede Person, ob jung oder alt, ob mit oder ohne Führerschein, kann sich bequem ein E-Lastenrad ausleihen und einfach losradeln!

Ist die Tour beendet, wird das Rad rückwärts wieder in die Station zurückgeschoben. Das E-Lastenrad ist dann automatisch abgeschlossen und lädt sich von selbst wieder auf. Gezahlt wird ebenfalls über die App – per Kreditkarte oder Lastschrift. Die Kosten belaufen sich auf 1,50 Euro je Ausleihe sowie einen Euro für jede angefangene halbe Stunde.

Die E-Lastenräder sind eine Eigenentwicklung von sigo und verfügen über modernste Technik. Der leistungsstarke Akku sorgt auch im Winter dafür, dass der Motor mit ausreichend Energie versorgt ist. Je nach Beladung und Fahrweise kann man mit dem Fahrrad 50 km weite Strecken fahren.

Die sigo-E-Lastenräder sind Teil der alternativen Mobilitätsangebote, die die Lincoln-Siedlung bietet. Ziel ist es, dass Privat-Pkws weniger häufig genutzt werden, damit die Siedlung beruhigt und die Lebensqualität dort gesteigert wird. „Die Lincoln-Siedlung war interessant für sigo, weil hier ein modernes und verkehrsberuhigtes Quartier mit Wohnraum für rund 5.000 Menschen entsteht. Das Mobilitätskonzept überzeugte, da es auch nachhaltige Verkehrsmittel vorsah“, erklärt Tobias Lochen, Geschäftsführer der Firma sigo die Auswahl der Lincoln-Siedlung als Standort. ■



Die sigo GmbH

sigo ist ein Darmstädter Start-up, das E-Lastenräder konstruiert und zur Vermietung anbietet. Das Unternehmen wurde im Mai 2017 von Tobias Lochen in Darmstadt gegründet. Im Februar 2020 wurde der erste Standort in Darmstadt eröffnet.

Daraufhin folgten weitere Standorte in Bochum, Frankfurt, Hannover, Kelsterbach, Neuss, Solingen und Wiesbaden.

In Darmstadt finden sich die E-Lastenräder mittlerweile an drei Standorten:

- Franklinstraße 13–17
- Eichbergstraße 12
- Berliner Allee 26–28

Weitere Stationen wie z.B. im Martinsviertel, in Eberstadt und in der Postsiedlung sind in der Umsetzung.



Hilfsangebote in der Not

FRAUENRÄUME DARMSTADT

Beratungsstelle Frauenhaus bei häuslicher Gewalt

E-Mail: info@frauenberatung-darmstadt.de und Tel.: 06151 / 375 080

Telefonische Sprechzeiten:
Di, Mi von 9.00 bis 11.00 Uhr
und Do von 17.00 bis 18.30 Uhr

PRO FAMILIA DARMSTADT

Notruf für Opfer sexualisierter Gewalt

Tel.: 06151 / 45 511

Beratungsangebote für Paare in Krisen und für Männer mit Gewaltproblemen

Tel.: 06151 / 42 942-0 oder
E-Mail: darmstadt@profamilia.de

WILDWASSER DARMSTADT E.V.

Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind oder waren, und unterstützende Personen

Tel.: 06151 / 28 871 oder
E-Mail: info@wildwasser-darmstadt.de

HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN

Tel.: 08000 / 116 016

Rund um die Uhr erreichbar, Übersetzung in mehreren Sprachen möglich, kostenlos

Online-Beratung, Chat-Beratung mit Terminvereinbarung,
Sofort-Chat 12–20 Uhr

www.hilfetelefon.de

HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

Tel: 0800 / 22 55 530

Mo, Mi, Fr 9–14 Uhr | Di und Do 15–17 Uhr

www.hilfetelefon-missbrauch.de

NUMMER GEGEN KUMMER

(für Kinder und Jugendliche)

Tel: 116 111 Mo–Sa 14–20 Uhr

www.nummergegenkummer.de

MEDIZINISCHE KINDERHOTLINE

Für Angehörige der Heilberufe bei Verdachtsfällen der Kindesmisshandlung

Tel.: 0800 / 19 210 00

Rund um die Uhr

www.kinderschutzhotline.de

Nützliche Infos auf einen Blick



Notfall

Bei Notfällen innerhalb der Öffnungszeiten der bauverein AG wenden Sie sich bitte an unser Service Center: **(06151) 28 15-444**. Bei Notfällen außerhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen die Firma **Sicherheitsdienst Conrad GmbH** telefonisch zur Verfügung: **0800-8 600 500** (kostenfrei). Bei Bränden oder Explosionen rufen Sie bitte die Feuerwehr unter der Telefonnummer: **112**



Schadensmeldung

An wen wende ich mich bei Reparaturen, Schäden oder Mängeln? Wenden Sie sich direkt an unser Service Center: **(06151) 28 15-444** oder **nutzen Sie das Online-Formular**: <https://www.bauvereinag.de/fuer-unsere-kunden/schadensmeldung>



Lärm-Telefon

Wie gehe ich mit Nachbarschaftskonflikten und Lärm um? Die fachlich geschulten Lärmtelefonberater sind täglich von 20.00 bis 24.00 Uhr erreichbar und kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause. Dieser Service gilt im Stadtgebiet Darmstadt, in Griesheim und in Pfungstadt und ist für unsere Mieter kostenfrei: **(06151) 28 15-599**



Kundenportal

Im Kundenportal können Sie rund um die Uhr eine Vielzahl an Vorgängen online regeln: kundenportal.bauvereinag.de. Alle Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie hier: **<https://www.bauvereinag.de/fuer-unsere-kunden/kundenportal>**



Kunde werden

Sie suchen eine Wohnung? Unser Portfolio umfasst Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen, aber auch frei finanzierte Mietwohnungen, seniorengerechte ebenso wie barrierefreie oder Studentenwohnungen. Familien fühlen sich in unseren Wohnungen genauso wohl wie Singles, Senioren, junge Menschen oder Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. **www.bauvereinag.de/kunde-werden**



Service Center

Ansprechpartner für alle Kundenanliegen:
BAUVEREIN AG

Unsere Öffnungszeiten:
MONTAG BIS DONNERSTAG: 7.30-17 UHR
FREITAG: 7.30-12.30 UHR

Ihre Anliegen können Sie auch gerne telefonisch melden **(06151) 28 15-444** oder per E-Mail an **info@bauvereinag.de**

Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter:
www.bauvereinag.de



bauverein AG
darmstadt